

Medienkonzept des Förderzentrums Astrid-Lindgren-Schule Mölln

„Alle Kindheiten sind etwas Besonderes.“

(Astrid Lindgren)

1. Ziel

Im Sinne unseres Mottos „Alle Kindheiten sind etwas Besonderes.“ (Astrid Lindgren) sollen alle Schülerinnen und Schüler durch den Umgang mit digitalen Medien ihren individuellen Voraussetzungen entsprechend möglichst umfassend gefördert werden.

Die digitalen Medien sollen den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, ihr Leistungsvermögen und ihre persönlichen Möglichkeiten zu nutzen und erweitern zu können.

Das Zurechtfinden in den digitalen Lebensbereichen soll ihnen ihre gegenwärtige Lebenssituation und persönliche und berufliche Zukunft erleichtern.

Das kann beispielsweise auf folgende Weise gelingen:

- Mediennutzung zur individuellen Lernförderung in inklusiven Zusammenhängen und in Fördergruppen
- Mediennutzung zur Förderung von Lernprozessen
- Mediennutzung zur Erweiterung lebenspraktischer Kompetenzen.

In den Lerngruppen und Klassen in unserem Förderzentrum ist der Einsatz und Umgang mit digitalen Medien dabei fester Bestandteil des Unterrichts zur Förderung des Lernens und zur Kompetenzerweiterung.

Für die Beschäftigung unserer Lehrkräfte an Kooperationschulen stehen der mobile Einsatz digitaler Medien und die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Kooperationseinrichtungen derzeit im Mittelpunkt.

2. Momentane Ausstattung

- Schulgebäude: weitgehend mit WLAN ausgestattet
- Druckerraum: 1 Kopierer mit vernetzter Druckmöglichkeit
- Arbeitsraum Lehrkräfte: 2 Laptops (vernetzt)
- Forum: 1 Smartboard mit Beamer
- Klassen- und Gruppenräume:
Installation von ActivPanels in 3 Klassenräumen
einige ältere PCs mit Monitoren (teilweise WLAN oder Netzanschluss)
- mobile Ausstattung: 1 mobiler Beamer mit Tasche, 1 iPad,
2 iPads aus Spenden für Dock16
1 älteres Notebook
- Büro Schulleitung: 1 Laptop mit 2 Monitoren, vernetzt
- Büro Stellvertretung: 1 PC mit Monitor, vernetzt
- Sekretariat: 1 PC mit Monitor, vernetzt
- Bereitstellung von 5 iPads für die Hand / Arbeit der Lehrkräfte

3. Anschaffungswünsche

- Vervollständigung des WLAN-Netzes im gesamten Gebäude
- weitere Ausstattung aller Lehrkräfte mit iPads für ihre Lehrtätigkeit
- Ausstattung von 8 Unterrichts- bzw. Förderräumen mit jeweils 1 Mini-PC mit Monitor und Tastatur, Installation von 4 Druckern, vernetzt
- Ausstattung von 3 Unterrichts- und Förderräumen mit jeweils 1 ActivPanel
- Ausstattung der stationären Förderzentrumsarbeit mit 30 Pads in 10er Aufbewahrungsboxen als Ladestation für die Hand der Schülerinnen und Schüler

4. Nächste Schritte

- Bildung einer Mediengruppe (erfolgt) aus Lehrkräften des Förderzentrums mit Bereitschaft zur Fortbildung und Unterstützung / Schulung der Kolleg*innen (Multiplikatoren)
- Fortbildungen und Einweisungen in den Gebrauch der technischen Medien (z.B. im Rahmen SET, Kleingruppenarbeit, individuell etc.)
- Austausch mit anderen Förderzentren und Schulen, die mit digitalen Medien schon weiter ausgestattet sind und diese erfolgreich einsetzen
- konkrete Absprachen über Möglichkeiten der Zusammenarbeit auch auf digitalem Gebiet mit den kooperierenden Schulen und Einrichtungen
- Entwicklung von Förder- und Unterrichtsangeboten mit digitalen Medien für einzelne Fächer und Fachrichtungen im Rahmen der Fachkonferenzen
- konkrete Absprachen über einzusetzende Apps und Lernprogramme für die einzelnen Fächer und Fachrichtungen
- ständige Evaluation und Erweiterung des Medienkonzeptes

Stand Februar 2021